

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



samstag, 13. februar 1971

blatt 439

gesperret bis sonntag, 14. februar, 19.30 uhr

die sendung des wiener buergermeisters:

rasche hilfe gegen den herztod

1 wien, 13.2. (rk) in der sendung des wiener buergermeisters sprach buergermeister felix slavik am sonntag, dem 14. februar, um 19.30 uhr im programm oesterreich-regional ueber den beitrag der stadt wien im kampf gegen den herztod. im zweiten teil seiner rede beschaeftigte sich der buergermeister mit den auslandsausstellungen der stadt wien.

neuer radiorede-termin

mit dieser rundfunkansprache verabschiedete sich buergermeister felix slavik von seinen sonntagshoerern. im einvernehmen mit dem orf wurde der termin der sendung des wiener buergermeisters auf einen guenstigeren sendetermin, und zwar jeweils alle 14 tage am samstag um 13.20 uhr in oesterreich-regional verlegt. die naechste radiorede von buergermeister felix slavik wird also samstag, den 27. februar, zu hoeren sein.

slavik begruesst aktion ''schach dem herztod''

der buergermeister fuehrte aus:

''heute abend, um 20.15 uhr, beginnt die grosse orf-aktion ''schach dem herztod''. ich begruesse als buergermeister diese aktion, weil der herztod erschreckend viele opfer fordert. allein
./.

im vergangenen jahr starben in wien 8.600 menschen an herzkrankheiten, das ist rund ein drittel aller wiener sterbefaelle. dieser entwicklung duerfen wir nicht tatenlos zusehen. natuerlich koennte man jedem menschen den rat geben, etwas gesuender zu leben und sich durch die hektik der zeit nicht in den tod hetzen zu lassen. leider wird ein solcher rat allein viel zu wenig beachtung finden.

rasche hilfe

bei herzattacken kommt es vor allem darauf an, moeglichst rasch aerztliche hilfe zu bringen. die verwaltung der stadt wien hat sich schon lange mit diesem problem beschaefigt. es ist damit zu rechnen, dass noch in diesem jahr rettungswagen mit allen einrichtungen, die fuer die rascheste behandlung von herzpatienten notwendig sind, zur verfuegung stehen werden.

der rettungsarzt wird sofort herzhrythmusstoerungen feststellen koennen, der herzmuskel kann angeregt und die herztaetigkeit staendig kontrolliert werden. wenn diese ersten und entscheidenden hilfeleistungen mit den neueingerichteten rettungswagen sichergestellt sein werden, dann ist zu hoffen, dass manches leben gerettet werden kann.

gute betreuung

aber auch die weitere betreuung von herzpatienten laesst sich die gesundheitsverwaltung der stadt wien angelegen sein. fuer schwere faelle sollen in 5 wiener schwerpunktspitaelern kardiologische ueberwachungsstationen eingerichtet werden. in diesen stationen wird das befinden der patienten durch geeignete geraete staendig kontrolliert. eine automatische alarmanlage ruft ueberdies bei neuerlich eintretenden herzhrythmusstoerungen sofort aerzte und schwestern herbei.

da die vorbereitungsarbeiten fuer diese speziellen herzstationen bereits begonnen haben, ist damit zu rechnen, dass auch diese einrichtungen zur bekaempfung des herztodes noch heuer zur verfuegung stehen werden. die aufklaerungsaktion des orf und die eingeleiteten

massnahmen der stadt wien werden sicher mithelfen, im kampf gegen den herztod wieder einen schritt weiter zu kommen. helfen aber auch sie mit, liebe wienerinnen und wiener, indem sie die rundfunk- und fernsehkampagne beachten und unterstuetzen.

wien-ausstellungen im ausland

im zweiten teil seiner radiorede fuehrte buergermeister felix slavik aus:

'heute, liebe wienerinnen und liebe wiener, moechte ich auch ueber eine aktion der wiener gemeindeverwaltung sprechen, die den wenigsten von ihnen bekannt sein duerfte. sicher haben manche von ihnen schon ausstellungen im wiener rathaus besucht, vor allem jene ausstellungen, die andere staedte in wien veranstalten. vom jahre 1960 bis zum jahre 1970 wurde 17 solcher ausstellungen in der volkshalle des wiener rathauses durchgefuehrt. aus 11 verschiedenen europaeischen staaten haben diese staedte versucht, die wiener bevoelkerung mit der entwicklung anderswo in europa vertraut zu machen.

fuer dieses jahr ist bereits wieder eine ausstellung in vorbereitung, die die bayrische landeshauptstadt muenchen durchfuehren wird.

ich weiss nicht, ob sie schon daran gedacht haben, dass solche ausstellungen nicht nur in wien durchgefuehrt werden, sondern, dass selbstverstaendlich auch wien versucht, die bevoelkerung anderer staedte und staaten ueber die entwicklung der oesterreichischen bundeshauptstadt zu informieren. 54 ausstellungen wurden von uns in anderen staaten europas, in den usa und in kanada durchgefuehrt. fuer 1971 sind 6 ausstellungen in vorbereitung und fuer 1972 sind bereits 4 ausstellungen geplant.

es begann 1958

die erste auslandsausstellung war dem zeitgenoessischen bauen in wien gewidmet. sie wurde waehrend der oesterreich-woche im jahre 1958 in zuerich gezeigt. diese ausstellung wurde dann von einer anderen ausstellung unter dem titel 'wien, stadt der arbeit, stadt der kunst' abgeloeset. die anregung zu dieser ausstellung kam von

einem vortrag, den bundespraesident jonas in seiner damaligen funktion als wiener buergermeister gehalten hat. "wien, stadt der arbeit, stadt der kunst" wurde das erst mal im jahre 1961 waehrend der oesterreich-woche in kopenhagen gezeigt.

nach zahlreichen veraenderungen, ergaenzungen und erneuerungen entstand die ausstellung "wien - eine stadt stellt sich vor", die zum ersten mal voriges jahr in muenchen gezeigt wurde. 2.500 farbdiapositive von hervorragender qualitaet zeigen das historische und das zeitgenoessische wien sowie mustererzeugnisse der wiener wirtschaft. es ist erfreulich, dass die fremdenverkehrskommission wien die beschaffung eines mobilen kaffeehausinventars fuer auslandsveranstaltungen der stadt wien beschlossen hat. dadurch wird es moeglich sein, ein bisschen wiener atmosphaere ins ausland zu verpflanzen. besonders erfreulich ist, dass wir mit der kammer der gewerblichen wirtschaft zu einer guten zusammenarbeit gelangt sind und dass die ausstellungen damit nicht nur ueber wien informieren, sondern vor allem auch die leistungsfaeigkeit der oesterreichischen wirtschaft demonstrieren.

foerderung des fremdenverkehrs

unsere geopolitische lage zwingt uns, immer aktiv zu sein. ausserdem muessen wir auch ein weitverbreitetes klischee korrigieren, das unsere bevoelkerung voellig falsch darstellt. die vorstellung, dass wir nur der oporette, dem tanz und dem heurigen hulldigen, muss abgeloeset werden von dem wissen, dass die oesterreichische und die wiener bevoelkerung hart und fleissig an ihrer zukunft arbeiten, wobei wir selbstverstaendlich auf unsere froehlichkeit nicht verzichten wollen.

mit diesen ausstellungen foerdern wir nicht nur die stadtfreundschaften und das gegenseitige verstehen, sondern selbstverstaendlich bedeutet die durchfuehrung dieser ausstellungen auch eine foerderung des fremdenverkehrs, und ausserdem koennen viele

kulturelle und wirtschaftliche verbindungen hergestellt werden. diese ausstellungen kosten selbstverstaendlich geld, aber jeder gast, den wir zum besuch unserer heim veranlassen und jede neue exportmoeglichkeit, die erschlossen werden kann, bringen uns geld. ich bin davon ueberzeugt: das eine bilanz ueber ~~den wert~~ der ausstellungen ein positives bild fuer oesterreich und fuer wien ergibt.

naechste rede am samstag

und nun, liebe wienerinnen und liebe wiener, moechte ich ihnen wieder recht herzlich dafuer danken, dass sie mir zugehoert haben. dieses mal kann ich aber nicht sagen, wir hoeren einander in 14 tagen wieder, denn die sendezeit wurde im einvernehmen mit dem orf geaendert. ich werden in zukunft nicht mehr am sonntag abend zu ihnen sprechen, sondern schon samstag mittag. ich hoffe, dass sie mit diesem guenstigeren sendetermin einverstanden sind und dass sie mir das naechste mal am samstag, dem 27. februar, um 13.20 uhr, in oesterreich-regional wieder zu hoeren werden. also auf wieder hoeren am samstag, dem 27. februar, bei der sendung des wiener buergermeisters.''

+++

elektrokonzeptionspruefung in wien

2 wien, 13.2. (rk) die elektrokonzeptionspruefung fuer die unterstufe beginnt am 26. april beim amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion - referat 5.

gesuche um zulassung zu dieser pruefung sind bis spaetestens 19. maerz an das amt der wiener landesregierung, stadtbauamtsdirektion, referat 5, 1082 rathaus, zu richten.

anzuschliessen sind: lebenslauf, geburtsschein, der nachweis der staatsbuergerschaft, der schulbildung, der erlernung des gewerbes und der praxis (welche von der innung bestaetigt sein muessen).

die zur pruefung zugelassenen kandidaten werden zeitgerecht schriftlich verstaendigt, wobei ihnen beginn, dauer und umfang der pruefung sowie termin und hoehe der einzuzahlenden pruefungstaxe usw. bekanntgegeben wird.

+++

wochenprogramm des planetariums

4 wien, 13.2. (rk) das planetarium in der prater hauptallee (beim riesenrad) fuehrt in der kommenden woche folgende veranstaltungen durch:

samstag, 20. februar: was wir mit freiem auge am himmel sehen koennen, 15, 17 und 19 uhr.

sonntag, 21. februar: was wir mit freiem auge am himmel sehen koennen, 10, 15, 17 und 19 uhr

donnerstag, 25. februar: die partielle sonnenfinsternis vom 25. februar 1971 und ihr verlauf fuer oesterreich. darstellung im planetarium und, falls schoenwetter beobachtung im freien, 9 uhr, sonderveranstaltung.

die sternbilder

grundlagenkurs im planetarium, 14taeglich, jeweils donnerstag von 19 bis 21 uhr. referent: hermann mucke.

donnerstag, 25. februar: suedliche polarsternbilder.

+++

wochenprogramm der wiener stadthalle

3 wien, 13.2. (rk) in der wiener stadthalle gibt es vom 15. bis 21. februar folgende veranstaltungen:

montag,	15. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
dienstag,	16. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
mittwoch,	17. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
donnerstag,	18. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
freitag,	19. februar:	publikumseislaufen	14.00 bis 18.30 uhr
		eis-tanzabend	20.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	19.30 uhr
samstag,	20. februar:	handball-meisterschaft	14.00 uhr
		publikumseislaufen	8.00 bis 12.30 uhr
			13.30 bis 18.00 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	16.00 und 20.00 uhr
sonntag,	21. februar:	publikumseislaufen	8.30 bis 13.00 uhr
			14.00 bis 18.30 uhr
		gastspiel des russischen staatszirkus	15.00 und 19.00 uhr

fuehrungen in der stadthalle

samstag,	20. februar:	14.00 uhr
sonntag,	21. februar:	10.00, 11.00 und 12.00 uhr

wochenprogramm des renaissancetheaters vom 15. bis 21. februar
 montag, 15. februar bis sonntag, 21. februar, jeweils um 19.30 uhr:
 freddy "der junge von st. pauli".

+++

währinger heimatmuseum:

ausstellung der "wiener kuenstlergilde" eroeffnet

5 wien, 13.2. (rk) in den raecumen des währinger heimatmuseums, 18, martinstrasse 100, fand freitag durch bezirksvorsteher dkfm. hans h e m m e l m a y e r die eroeffnung der sonderausstellung "die wiener kuenstlergilde" statt. sie ist eine kollektivausstellung und dem schaffen von insgesamt zehn währinger kuenstlern gewidmet. die ausstellenden kuenstler sind mitglieder der 1947 gegrueendeten "wiener kuenstlergilde", einer vereinigung von akademischen malern, grafikern, akademischen bildhauern, architekten und kunstgewerblern. zu sehen sind unter anderem aquarelle, portraets, tempera, aktzeichnungen, gouachen und federzeichnungen. ein ausstellungsraum ist aussschliesslich währinger motiven vorbehalten.

die ausstellenden kuenstler sind die akademischen maler gustav axel b e r g m a n n , rudolf h a n n , karl h a s l a u e r , sonja n a v r a t i l , prof. alexander n e m e c , karl s c h u l z , franz t r o j a n , der akademische bildhauer bela g e r s t e n k o r n sowie gabor n i g i s c h und paula w i d y .

die ausstellung wird bis einschliesslich 14. maerz jeden donnerstag von 18 bis 20 uhr, samstag und sonntag von 10 bis 12 uhr geoeffnet sein.

+++

"weltstadtgesinnung":

rechtsradikale demonstrieren gegen gastarbeiter

6 wien, 13.2.(nk) eine gruppe von rechtsradikalen jungen menschen blockierte freitag abend mit einem vw-bus die kreuzung kaerntner strasse - maysedergasse. die gruppe streute flugzettel, in denen gegen die gastarbeiter in der bundeshauptstadt polemisiert wurde. die feuerwehr stellte schliesslich den bus auf einen transportroller und schaffte ihn aus dem kreuzungsbereich. nach laengerer zeit konnte die polizei die sechs personen dazu veranlassen, aus dem fahrzeug zu steigen und die darauf montierten parolen - fuer die ndp und gegen buergermeister slavik - abzumontieren.

unter dem titel "die tuerken vor wien" wurde die beschaeffigung von gastarbeitern als "schlag gegen die oesterreichische arbeiterschaft" bezeichnet. auch die forderung "slavik raus aus dem nathaus (rufz)" wurde erhoben.

motiv dieser demonstration duerften erklaerungen des buergermeisters aus den letzten tagen sein: slavik hatte einerseits darauf hingewiesen, dass die wiener wirtschaft noch in dieser saison 20.000 zusaetzliche arbeitsknaefte benoetige, andererseits seine absicht geaessert, die gastarbeiter in wien weitgehend zu integrieren.

die demonstration vom freitag zeigt deutlich, dass der appell des buergermeisters, der in seiner antrittsrede die wiener zu mehr weltstadtgesinnung aufgefordert hatte, zumindest bei dieser kleinen rechtsradikalen gruppe nicht auf fruchtbaren boden gefallen ist.

+++

staedtwettkampf:

wien wieder sieger

7. wien, 14.2. (rk) bereits zum zweiten mal blieb in einem fernseh-staedtwettkampf wien sieger ueber zuerich: samstag abend erspielte sich vor millionen fernsehern die oesterreichische bundeshauptstadt bei 'servus zuerich, grueezi wien' einen zweiten quadratmeter boden im zuercher rieter-park. das im votivpark vorsichtshalber abgesteckte fleckchen wien blieb auch diesmal unangetastet.

in der sendung, die live aus dem festsaal des wiener rathauses uebertragen wurde, hatte wien laenger als eine stunde in der punktwertung gefuehrt. im zweiten teil der sendung, holten dann die schweizer nicht nur auf, sondern zogen sogar um sechs punkte davon. erst in der schlusssrunde sah man wien wieder vorne, der endstand lautete 32 : 23.

buergermeister felix slavik, der mit den stadtraeten dkfm. alfred hintschig und ing. fritz hofmann an der sendung teilnahm, erhielt vom zuercher stadtpraesidenten dr. siegmund widmer die grundbuecherliche eintragung des neuen wiener besitzes. slavik uebereichte widmer eine kristallschale.

mit dem schweizer botschafter dr. alfred escher war auch der regierungspraesident von basel, max wullschlaeger, erschienen. basel plant ein aehnliches spiel in partnerschaft mit graz, weshalb auch buergermeister dipl.-ing. gustav scherbaum als aufmerksamer beobachter teilnahm.
+++